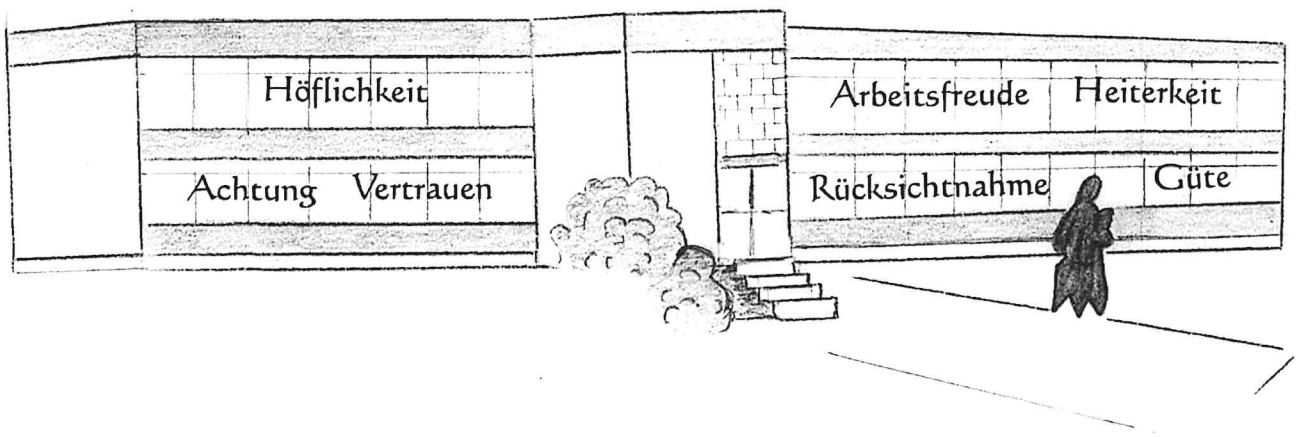


Schulordnung



Johannes-Grundschule

Hüttersdorf



Schulregeln - Kurzfassung

1. Ich verhalte mich rücksichtsvoll

- ☺ Ich grüße andere freundlich.
- ☺ Ich bin im Schulhaus leise, gehe geordnet und langsam.
- ☺ Ich beschäftige mich in der Regenzauspause sowie bei Lehrerwechseln zwischen den Stunden leise im Klassenraum.
- ☺ Ich gehe freundlich und rücksichtsvoll mit meinen Mitmenschen um.

2. Ich behandle andere so, wie ich selbst behandelt werden möchte

- ☺ Ich ärgere, schlage, bewerfe und bespucke niemanden.
- ☺ Ich schlichte Streit mit Worten. Wenn ich es selbst nicht schaffe, hole ich mir Hilfe bei einer Lehrperson oder bei Mitschülern.
- ☺ Ich benutze keine Schimpfwörter.
- ☺ Ich höre auf, wenn jemand „Stopp“ sagt.

3. Ich behandle das Schulhaus und alle Schulsachen sorgfältig

- ☺ Ich streife die Schuhe auf der Fußmatte ab.
- ☺ Ich ziehe meine Hausschuhe an, stelle die Straßenschuhe ins Regal und hänge meine Garderobe an meinen Haken.
- ☺ Ich halte meinen Platz in der Klasse sauber.
- ☺ Ich halte den Klassenraum aufgeräumt, indem ich Freiarbeitsmaterial, Spiele und Bücher sauber, vollständig und ordentlich zurücklege.
- ☺ Ich hinterlasse die Toilette sauber.
- ☺ Ich mache nichts absichtlich kaputt und achte das Eigentum anderer.

4. Ich halte mich an die Schulhofregeln

- ☺ Ich halte die Grenzen des Schulhofes ein.
- ☺ Ich spiele Fußball nur auf den festgelegten Plätzen.
- ☺ Ich gehe nach dem ersten Klingelzeichen sofort in die Klasse.
- ☺ Ich gehe rücksichtsvoll mit der Natur um, deshalb klettere ich nicht auf Bäume und beschädige keine Pflanzen.
- ☺ Ich werfe im Winter keine Schneebälle, um niemanden zu verletzen.

5. Ich benehme mich beim Bus fahren

- ☺ Ich stelle mich vor dem Einsteigen ordentlich auf.
- ☺ Ich suche mir sofort einen Platz und bleibe während der Fahrt sitzen.
- ☺ Ich folge den Anweisungen des Buspersonals.

6. Ich folge den Anweisungen der Lehrerinnen und Lehrer sowie des Schulpersonals

Vereinbarungen für die Lehrer

Grundsätzliches

Ich handle verantwortungsvoll zu Gunsten der mir anvertrauten Schülerinnen und Schüler im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, der Beschlüsse der Konferenzen, der Anordnungen und meiner eigenen pädagogischen Zielsetzung.

Für unsere Schülerinnen und Schüler habe ich eine Vorbildfunktion und pflege ihnen und den Kollegen gegenüber einen höflichen Umgangston.

Wir wollen, insbesondere innerhalb der Jahrgangsstufen, teamorientiert und kollegial zusammenarbeiten.

Bei Anliegen von Eltern biete ich zeitnah einen Gesprächstermin an.

Unterricht

Ich bin für alle Schülerinnen und Schüler weisungsbefugt.

Dienstbeginn ist um 7.45 Uhr und ich achte stets auf Pünktlichkeit.

Lehr- und Lernmittel

Schuleigene Lehr- und Lernmittel behandle ich pfleglich und gebe sie nach Gebrauch vollständig und geordnet zurück.

Energie sparen und Abfall vermeiden ist für mich selbstverständlich.

Pausen

Ich ermögliche den Schülern die vorgesehenen Pausen und achte darauf, dass die Pausenregeln von ihnen eingehalten werden.

Vor der großen Pause und bei Unterrichtsende verlasse ich als Letzte/r das Klassenzimmer.

Während der Pausen bin ich aufmerksam und Sorge für einen konfliktfreien Ablauf, wobei ich insbesondere darauf achte, dass Schüler und Schülerinnen vor Übergriffen und Aggressionen anderer geschützt werden.

Aufsicht

Die Aufsicht führenden Lehrkräfte teilen sich den Schulhof auf, damit sie alle Bereiche besser einsehen und so eine möglichst hohe Effektivität erreichen können.

Bei Auseinandersetzungen von Schülern und Schülerinnen sind die Aufsicht führenden Lehrer und Lehrerinnen die ersten Ansprechpartner. Die Schulleitung wird bei erfolglosen Vermittlungsversuchen bzw. Unfällen informiert.

Vereinbarungen für die Schüler

Gegenseitige Rücksichtnahme und Höflichkeit sollen das Verhalten untereinander bestimmen. Alle gemeinsam sind für Sauberkeit und Ordnung verantwortlich.

Unterrichtsbeginn

Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr. **Spätestens** mit dem ersten Klingelzeichen um **7.50 Uhr** finde ich mich auf dem Schulhof ein und gehe ruhig in die Klasse. In den Monaten November, Dezember, Januar und Februar, sowie bei schlechtem Wetter begeben sich sofort in die Klasse und verhalte mich ruhig.

Klassenraum

Ich achte im Klassenraum auf einen ruhigen und rücksichtsvollen Umgang. Dabei halte ich mich an die von uns aufgestellten Klassenregeln. Streitsituationen löse ich mit Worten. Dabei suche ich eventuell Rat und Unterstützung bei Freunden oder Lehrer/innen. Schwierige Situationen spreche ich im Klassenrat an.

Ich achte auf Sauberkeit, deshalb trage ich Hausschuhe und räume alles, was ich mir zum Spielen oder Lernen nehme, ordentlich und vollständig an seinen Platz zurück.

Mülltrennung

Meinen Müll trenne ich vorschriftsmäßig nach Papier, Verpackungen und Restmüll.

Pausen und Schulhof

In der großen Pause verlasse ich das Gebäude. Ich halte mich auf dem Schulhof auf und beachte die Schulhofgrenzen. Fußball spiele ich auf den festgelegten Plätzen. Mit Spielsachen aus der Pausenausleihe gehe ich achtsam um und bringe sie ordentlich und vollständig zurück. An den festinstallierten Spielgeräten wechsele ich mich mit anderen ab. Ich gehe freundlich mit meinen Mitschülern um. Bei Schwierigkeiten wende ich mich zuerst an die Aufsicht führenden Lehrkräfte. Mit Pflanzen und Bäumen gehe ich achtsam um.

Bei nassem Wetter bleibe ich auf den befestigten Flächen und meide Pfützen, damit meine Kleidung nicht nass wird. Es ist verboten, mit Steinen, Schnee, Eis oder sonstigen Gegenständen zu werfen. Nach dem ersten Klingelzeichen gehe ich **sofort** in die Klasse und verhalte mich ruhig. Bei Regen bleibe ich im Klassenraum.

Toiletten

Ich gehe während der Pausen auf die Toilette. Nur in Ausnahmefällen suche ich sie während des Unterrichts auf. Die Toilette ist sauber zu verlassen. Nach dem Händewaschen gehe ich zügig und ruhig in den Klassenraum zurück.

Während der großen Pausen verlasse ich die Toiletten nach Benutzung sofort, denn die Toilette ist kein Spielplatz!

Turnhalle

Ich gehe im Klassenverband mit dem Lehrer leise in die Turnhalle und ebenso wieder zurück. Sport mache ich nur in Sportkleidung. Ich ziehe mich zügig und leise in der Umkleidekabine um. Lange Haare werden mit einem Haargummi zusammengebunden. Ohrringe und anderen Schmuck ziehe ich aus. Gemeinsam mit dem Lehrer betrete ich die Spielfläche.

Bus

Der Bustransport gehört zum Schulweg. An der Haltestelle benehme ich mich ordentlich. Ich steige geordnet und langsam ein und aus. Im Bus suche ich mir sofort einen Platz und bleibe dort bis zur Endstation sitzen.

Während ich auf den Bus warte, bleibe ich hinter den Begrenzungspfosten und dem Bürgersteig im seitlich gekennzeichneten Bereich. Ich bleibe in der Nähe der Aufsicht.

Sonstiges

Größere Geldbeträge, Wertgegenstände und sonstige schulfremde Gegenstände wie beispielsweise Nintendo Switch, MP3-Player, Spielzeug, Spielkarten, Messer, usw. lasse ich zuhause. Wenn ich ein **Handy** oder eine **Smartwatch** mitbringe, müssen diese während des gesamten Schulmorgens, auch in den Pausen, **ausgeschaltet** sein. Mein Handy bzw. meine Smartwatch bleiben während der Schulzeit **in der Schultasche**. Sollten mitgebrachte Gegenstände verschwinden, übernimmt die Schule dafür keine Haftung. Verbotenerweise mitgebrachte Gegenstände oder angeschaltete Handys nimmt die Lehrperson bis zum Schulschluss an sich.

Ich darf mit dem Roller oder dem Fahrrad zur Schule kommen. Roller werden im Schulhaus getragen und an meinem Garderobenplatz bis zum Schulschluss verstaut. Fahrräder werden ausschließlich am dafür vorgesehenen Fahrradständer am Tabaluga-Kindergarten geparkt und möglichst abgesperrt.

Ich **gehe** in den Fluren, auch beim Wechsel des Unterrichtsraumes. Beim Warten vor den Räumen bin ich leise. Rennen und Laufen auf den Schulfluren stören den Unterricht und erhöhen die Unfallgefahr. Bei geöffneten Schultüren kann auch der einsehbare Raum, unmittelbar vor der Klassentür für den Unterricht genutzt werden.

Vereinbarungen für die Eltern

Als Eltern ist uns eine **gute Zusammenarbeit** mit der Schule und dem Lehrpersonal wichtig.

Zusammen mit den Lehrern und Lehrerinnen haben wir eine große Verantwortung für die Erziehung der Kinder und tragen die gemeinsamen pädagogischen Zielsetzungen mit.

Die Arbeit und Ziele der gewählten Elternvertretung und der für die Schule tätigen Organisationen unterstützen wir nach Kräften.

Wir respektieren die Schulgesetze und richten uns nach den darauf aufbauenden Anordnungen. Um die Selbstständigkeit der Kinder zu fördern, begleiten wir sie nur in Ausnahmefällen bis zum Klassenraum oder holen sie dort ab.

Fragen und Probleme

Bei Fragen und Problemen nehmen wir Kontakt zu Lehrern und Lehrerinnen oder der Schulleitung auf und sind bereit, offene Gespräche zu führen. Diese finden nach Vereinbarung in den angegebenen Zeiten statt.

Wir vermitteln den Kindern eine positive Haltung und Einstellung gegenüber der Schule und den Lehrpersonen, denn unser Vorbild wirkt stark erzieherisch. Wir nehmen die Zukunft unserer Kinder ernst und suchen, falls die Hilfen der Schule nicht ausreichen, zusätzliche Unterstützung bei Beratungsstellen.

Wir wissen, dass extrem negative Reaktionen innerhalb der Schule die Anwendung des Hausrechts durch die Verantwortlichen rechtfertigen.

Schulbesuch

Wir sorgen dafür, dass die Kinder **ausgeschlafen** und **pünktlich** zur Schule kommen. Wir leiten unsere Kinder zur Körperpflege an und geben ihnen für den Schulalltag ein **gesundes Pausenbrot** mit.

Wir achten darauf, dass unsere Kinder **schulfremde Gegenstände** (Nintendo Switch, MP3-Player, Kuscheltiere...) **zu Hause** lassen. Wenn wir unserem Kind eine **Smartwatch** mitgeben, ist uns bewusst, dass sich diese während der Schulzeit **ausgeschaltet** im Ranzen befinden muss.

Bei **Krankheit** und wichtigen Gründen **entschuldigen** wir unser Kind unverzüglich telefonisch. Spätestens bei Rückkehr in die Schule legen wir eine schriftliche Entschuldigung vor, aus der **Dauer und Grund des Fehlens** ersichtlich sind.

Beurlaubungen werden nur in Ausnahmefällen gewährt. Sie sind dann im Voraus und rechtzeitig schriftlich bei dem Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin zu beantragen.

Wir halten uns an das absolute Rauch- und Dampfverbot im Schulhaus und auf dem Schulgelände.

Schutz im Straßenverkehr

Auf den Verkehrswegen und besonders in Schulnähe achten wir auf Kinder. Beim Bringen und Abholen zum/vom Unterricht mit dem PKW ist es **nicht gestattet**, den **Schulhof** sowie den **Lehrerparkplatz** zu befahren oder dort zu parken.